

Fortbildungsveranstaltung zum Thema:

Finanzbildung in der Schule – Ein Unterrichtskonzept für eine starke finanzielle Zukunft

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, Klassenleitungen, Koordinator*innen für Berufsorientierung sowie Schulleitungsmitglieder, die ein tragfähiges Finanzbildungskonzept implementieren möchten.

Leitung: Benjamin Eke

Datum: 01.12.26 von 9:00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Online per Zoom (wird nach der Anmeldung ein paar Tage vorher per Mail mitgeteilt)

Kosten pro Person: 119 Euro (inklusive zahlreicher Zusammenstellungen und Materialien)

Vorwort

Themen wie Altersvorsorge, Inflation, Aktienrente, Staatsverschuldung oder die Zukunft der gesetzlichen Rente prägen regelmäßig die politische und gesellschaftliche Debatte. Fragen zur Reform der Altersvorsorge, zur Stabilität des Rentensystems, zur privaten Vorsorge oder zur Kapitalmarktpartizipation werden von verschiedenen politischen Akteuren öffentlich diskutiert.

Gleichzeitig verlassen viele Jugendliche die Schule ohne grundlegendes Wissen über Zinseszins, Inflation, Steuern, Altersvorsorge oder Kapitalmärkte. Dabei betreffen finanzielle Entscheidungen ihr gesamtes Erwachsenenleben – vom ersten Gehalt über Versicherungen bis hin zur privaten Altersvorsorge.

Schule hat hier einen klaren zentralen Bildungsauftrag: Finanzielle Grundbildung ist Teil gesellschaftlicher Mündigkeit.

Diese praxisorientierte Fortbildung stellt ein erprobtes Unterrichts- bzw. AG-Konzept zur Finanzbildung vor, das ökonomische Grundkenntnisse, kritische Reflexion, ethische Fragestellungen und praktische Anwendung miteinander verbindet. Ziel ist nicht die

„Anleitung zum schnellen Reichtum“, sondern die Förderung von Urteilsfähigkeit, langfristigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln.

Inhalte des Unterrichtskonzeptes

- Bedeutung finanzieller Bildung im Kontext aktueller gesellschaftlicher Debatten (Inflation, Altersvorsorge, Kapitalmarkt)
- Grundlagen: Geld, Inflation, Zinseszins, Risiko und Rendite
- Anlageklassen im Überblick: Aktien, ETFs/Fonds, Rohstoffe, Kryptowährungen
- Indizes und langfristige Anlagestrategien (z. B. Diversifikation, Core-Satellite)
- Psychologie des Investierens: typische Fehler und Medienwirkung
- Nachhaltigkeit und ethische Fragestellungen (ESG)
- Altersvorsorge und langfristige Lebensplanung
- Praxisprojekt: simuliertes Portfolio mit Analyse und Reflexion

Ziele der Fortbildung

- Vermittlung eines strukturierten und direkt einsetzbaren Unterrichtskonzeptes
- Förderung finanzieller Mündigkeit bei Schülerinnen und Schülern
- Entwicklung ökonomischer Urteilskompetenz
- Integration von Finanzbildung in bestehende Curricula oder AG-Strukturen

Methodik

Die Fortbildung verbindet fachlichen Input mit konkreten Unterrichtsbausteinen, Beispielrechnungen, Diskussionsimpulsen und praxisnahen Materialien.

Teilnehmende erhalten ein klar strukturiertes Konzept, das flexibel als Unterrichtsreihe, Projekttag, Wahlpflichtkurs oder Finanz-AG umgesetzt werden kann.

Ziel ist eine moderne, lebensnahe Finanzbildung, die Schülerinnen und Schüler befähigt, informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen für ihre eigene Zukunft zu treffen.

Anmeldungen per Mail an: anmeldung@agentur-lfm.de